



Ulrike Ziel, Judith Erbacher und Katja Drescher sind drei von zehn Künstlerinnen.

Foto: may

40 Photographien in der Galerie Grafe sind dem Thema Liebe gewidmet

Bienen und eine Harley

Rastatt (may) – Das zeichenblockgroße Schwarzweißfoto zeigt den Ausschnitt einer auf Hochglanz polierten Harley Davidson. Was hat das mit dem Thema „Liebe“ zu tun, fragt sich der Besucher zunächst. Denn unter diesem Thema steht die aktuelle Ausstellung in der Galerie Grafe.

Die Irritation währt nicht lange: Beim Gang durch den verwinkelten Ausstellungsraum, in dem an die 40 Fotografien von zehn Fotografinnen und Auszubildenden zu sehen sind, zeigt sich schnell, wie viele unterschiedliche Facetten, Spielarten und Motive dieses Thema in sich birgt. Den Titel „Männerliebe“ hat Katja Drescher ihrer

Harley-Fotografie gegeben. Die Auszubildende Judith Erbacher stellt die körperliche Liebe ins Zentrum ihrer Sequenz „Liebestoll“: Acht verschiedene eingefärbte Polaroids zeigen verfreundend des Mannes bestes Stück. „Liebe ist nicht nur Romantik, sondern auch Sex“, erklärt sie die „standhafte Darstellung“. „Ein Leben lang“ steht unter zwei Fotografien von Jasmin Hernandez-Hügel: Sie hat die Hände eines jungen und eines alten Paares auf Papier gebannt.

Das Thema habe Chef Hubertus Graf gestellt, erzählt Fotografin Ulrike Ziel und fügt hinzu: „Zuerst hatten wir alle ein wenig Schwierigkeiten damit.“ Aber irgendwann sei jede auf spannende Ideen gekommen.

Ihre eigenen Bilder dokumentieren das: Ein großes Farbfoto zeigt ein paar Austern, in der Mitte prangt das Zitat: „Es gibt keine aufrichtigere Liebe als die zum Essen.“ Auf einer weiteren Fotografie Ziels tummeln sich zwei Bienen auf einer riesigen Blüte.

Für das gesamte Team sei es eine schöne Gelegenheit, sich auch mal „kreativ auszutoben“, betonen Ziel, Erbacher und Drescher. „Hier konnten wir Ideen umsetzen und Techniken anwenden, die im Fotostudio weniger gefragt sind.“

Die Ausstellung in der Galerie Grafe (Photo Porst), Kaiserstraße 22, kann bis Ende Juni zu den normalen Öffnungszeiten besucht werden.